

Die Profis fürs Drumherum

Prodinger Verpackung ist im deutschsprachigen Raum der Branchenprimus im Handel mit Transportverpackungen. Mit mehreren Tausend Lagerartikeln und maßgeschneiderten Verpackungen hat das Unternehmen für nahezu jede Herausforderung die passende Lösung in petto. Die eigenen Herausforderungen im Bereich der **Personalwirtschaft** meistert der Mittelständler mithilfe von Software aus dem Hause HS.

Auf die inneren Werte kommt es an, heißt es im Volksmund. Im übertragenen Sinne gilt diese Weisheit auch für die meisten Produkte. Damit eine Ware jedoch überhaupt mit ihren „Werten“ zu ihrem Empfänger gelangt, braucht sie eine schützende Transportverpackung. Hier wiederum kommt Prodinger Verpackung ins Spiel: Seit über 90 Jahren bietet das Handelsunternehmen standardisierte und individuelle Verpackungslösungen für fast jeden Bedarf an. Das vorrätige Sortiment umfasst mehr als 8 000 Artikel, wie Schutz- und Polstermaterial, Beutel und Säcke, Kartonagen, Klebebänder, Warensicherungen sowie Versandzubehör. Zudem liefert Prodinger Verpackung nach Kundenvorgaben beispielsweise bedruckte Kartons und Klebebänder oder konstruktive Verpackungen, welche die Ware schützen. Ergänzend bietet das Unternehmen Services wie Rahmenverträge oder kundenindividuelle Webshops mit abgestimmten Teilsortimenten an.

Ein weiteres Standbein ist der Vertrieb von Verpackungstechnik. Hier reicht die Produktpalette von einzelnen Maschinen bis hin zu kompletten Verpackungsplätzen. Prodinger berät seine Kunden bei der Umsetzung entsprechender Lösungen und kümmert sich um die Wartung und Instandhaltung des technischen Geräts.

HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE PERSONALADMINISTRATION DURCH UNTERNEHMENSWACHSTUM

Von Anfang an auf Wachstum ausgerichtet hat die Expansion des Verpackungsspezialisten vor allem in den 1990er-Jahren spürbar Fahrt aufgenommen. Bei der Ausweitung seiner Geschäfte und

Standorte geht das Unternehmen zweigleisig vor: Zum einen richtet es neue Niederlassungen ein, zum anderen übernimmt es regionale Anbieter von Verpackungsmaterial und -maschinen. Bislang fanden sechs solcher friedlichen Übernahmen statt.

Der Wachstumskurs stellt das Familienunternehmen allerdings intern vor organisatorische Herausforderungen, etwa im Personalbereich. „Mit quasi jeder Übernahme ist der Personalstamm gewachsen. Eine Zeit lang kann man das in der Verwaltung mit den gewohnten Methoden bewältigen, aber irgendwann ist der Punkt erreicht, an dem strukturelle Anpassungen erforderlich sind“, sagt Christian Satzger, der bei Prodinger Verpackung für die Personaladministration verantwortlich ist.

VEREINHEITLICHUNG DER PERSONALWIRTSCHAFTLICHEN PROZESSE

Als der neue kaufmännische Leiter und Prokurist Hartmut Schultheiß im Jahr 2003 ein soeben erworbenes Unternehmen aus Nürnberg in die Prodinger-Unternehmensgruppe eingliedern sollte, wurde deutlich, dass die personalwirtschaftlichen Prozesse einer Reorganisation bedurften. „Das damals übernommene Unternehmen nutzte Software von HS“, erzählt Christian Satzger. „Diese hatte Hartmut Schultheiß bereits bei früheren Tätigkeiten kennen und schätzen gelernt. Außerdem war ihm die Lohnabrechnung über den Steuerberater wegen des Preises und der sperrigen Abwicklung ein Dorn im Auge.“ Folglich holte die kaufmännische Leitung die Abrechnung ins Haus, und die Zusammenarbeit der Prodinger-Gruppe mit HS begann. Aufgrund der Unternehmens-





„Die Digitale Personalakte beschleunigt den Zugriff auf Personalinformationen und verbessert den Komfort erheblich – auch für unsere Niederlassungsleiter an den verschiedenen Standorten.“

Christian Satzger, Leitung Personaladministration, Prodingler Verpackung

struktur erfolgen die gruppenweite Einführung der personalwirtschaftlichen Software und die Vereinheitlichung der Prozesse bei Prodingler Verpackung schrittweise. „Gegenwärtig ersetzen wir beispielsweise das noch an einigen Standorten genutzte Zeiterfassungssystem, das nicht über eine Anbindung an das HS Personalwesen verfügt, durch das in anderen Niederlassungen eingesetzte und an HS angebundene System Interflex“, erläutert Christian Satzger.

ZEITERSPARNIS DURCH DIGITALE PERSONALAKTE

Ein weiteres, Ende 2016 gestartetes Projekt ist die Einführung der Digitalen Personalakte von HS. Auch hier geht es Schritt für Schritt voran. „Wir haben uns entschieden, die bestehenden Akten selbst zu scannen. Das erfordert zwar ein wenig Koordination, ist aber für uns machbar“, berichtet Christian Satzger. 25 000 bis 30 000 Dokumente hat die Personalabteilung auf diesem Wege bisher digitalisiert, damit liegen rund 40 bis 45 Prozent der Bestandsakten im System vor. Bis Januar 2018 sollen es 75 Prozent sein. „Aktuell arbeiten wir die datenschutzkonformen Rechtsstrukturen aus und setzen sie in der Software um. In Kürze ist dann das Ausrollen an die Niederlassungsleiter und vielleicht auch schon an die Abteilungsleiter geplant“, sagt Christian Satzger. Unterstützung bei der Implementierung der Digitalen Personalakte erhalten er und sein Team dabei von einem HS-Partner vor Ort sowie von Spezialisten des Softwareherstellers aus Hamburg.

Die Vorzüge der digitalen Lösung liegen für den Leiter der Personaladministration auf der Hand: „Mithilfe der Software können wir die Informationen zu Mitarbeitern nun viel besser finden und auswerten. Zudem sparen wir durch die automatische Verschlagwortung und Archivierung der Ausgaben aus dem Personalwesen viel Zeit.“ Auch in puncto Handling und Geschwindigkeit sei die elektronische Akte der papiergebundenen Personalverwaltung klar überlegen: „Bis ich ein gesuchtes Papierdokument in der Hand halte, habe ich schon sechs bis sieben Dokumente in der Digitalen Personalakte gefunden – und das obwohl die Papierakten hier bei mir in Griffweite stehen“, so der Personaler. Zudem könne er den Niederlassungsleitern künftig Zugriff auf die Personalakten gewähren, ohne dass dafür Kopien in Umlauf gebracht werden müssen.

Genauso zufrieden wie mit der Digitalen Personalakte ist Christian Satzger generell mit dem Angebot von HS: „Die Kombination aus Vor-Ort-Betreuung durch einen kompetenten HS-Partner einerseits und dem direkten Draht zum Hersteller andererseits passt für unsere Situation hervorragend. Außerdem ist die Software einfach und intuitiv nutzbar. Sie erleichtert uns die Arbeit ungemein und hilft uns, Zeit zu sparen. Und wir haben alle Daten hier im Unternehmen und unter unserer Kontrolle – statt irgendwo beim Steuerberater.“

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Unternehmen:	Prodingler Verpackung KG 96450 Coburg www.prodingler.de
Gründung:	1925
Branche:	Vertriebsunternehmen für Transportverpackungen an sieben Standorten
Artikel:	mehr als 8000 Verpackungsartikel und individuelle Verpackungslösungen
Mitarbeiter:	über 470

KAUFMÄNNISCHE SOFTWARE VON HS

- **HS Personalwesen**
mit den Modulen Digitale Personalakte,
Elektronisches Bescheinigungswesen, Monats-DEÜV,
Mehrfirmenverarbeitung und Pfändung
- **HS Dokumentenmanagement**

 **Hamburger Software**

HS - Hamburger Software GmbH & Co. KG
Telefon: (040) 632 97 - 333
e-mail: info@hamburger-software.de
Internet: www.hamburger-software.de